



Bericht zur Baumkontrolle und Baumpflege 2023

Umweltausschuss 22.04.2024

I. Aufgaben der Baumkontrolle

- Erhalt des städtischen Baumbestandes
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Baumkataster (Stand 02.01.2024): 20.225 Bäume

II. Herausforderungen im Jahr 2023

Massaria

- 583 Platanen wurden einer Massaria-Kontrolle und notwendigen Pflegemaßnahmen unterzogen
- Pflegekosten einschl. Verkehrsrechtliche Anordnungen und deren Durchsetzung belaufen sich auf rund 211 TEUR

II. Herausforderungen im Jahr 2023

Vorbereitung der Baumquartiere

- nach einer Fällung müssen die Baumquartiere geräumt und ggf. für eine Neubepflanzung vorbereitet werden
- viele Baumquartiere müssen aufwendig aufbereitet werden
- Kosten in der Kernstadt im Jahr 2023: rd. 100 TEUR (*vgl. 2022: rd. 200 TEUR*)

III. Baumfällungen 2023

- Fällungen insgesamt 863 Stück
(Prognose in 2022: 828 Stück) *2022: 608 Stück*

Kategorien Fällungen:

- A) Fällungen aus Neuaufnahmen in Baumkataster 54 Stück
(bspw. Vereinsgelände, Trimmdichpfad ZW, Gifiz, B3/B33, ...) *2022: 38 Stück*
- B) Fällungen aus Projekten rd. 46 Stück
(bspw. Zwingerpark, Gifiz-Halbinsel, Gustav-Rée Anlage...) *2022: 2 Stück*
- C) Bäume älter 40 Jahre (geschätzt) 512 Stück
2022: 271 Stück
- D) Fällungen wegen artenspezifischen Krankheiten/Schädlingen rd. 17 Stück
2022: 20 Stück
- E) sonst. Fällungen wegen Vitalitätsmängeln und Verkehrssicherheit rd. 234 Stück
2022: 277 Stück

IV. Sonstige Pflegekosten 2023

- | | |
|--|----------------------|
| • Massariabefall an Platanen rd.
<i>vgl. 2022:</i> | 211 TEUR
190 TEUR |
| • Sturmschäden rd.
<i>vlg. 2022:</i> | 80 TEUR
63 TEUR |
| • Bewässerung der Jungbäume rd.
<i>vgl. 2022:</i> | 282 TEUR
208 TEUR |
| • Nacharbeiten nach Fällungen rd.
<i>vgl. 2022:</i> | 100 TEUR
57 TEUR |
| • Verkehrsrechtliche Anordnungen und Absperrungen rd.
<i>vgl. 2022:</i> | 30 TEUR
60 TEUR |

V. Fazit und Ausblick

- Neupflanzung von 240 Bäumen im Jahr 2023
- Bilanz der Fällungen und Nachpflanzungen für die Jahre 2010 - 2023
- 387 Bäume
- weiter steigende Kosten für Baumpflege, vor allem wegen Beschluss mehr und aufwendigere Pflegearbeiten zu betreiben
- Pflegeschwerpunkt in 2023: Massariakontrollen und Aufbereitungen Baumquartiere

VI. Rahmenplan Stadtklimawandel - Stadtbaumkonzept

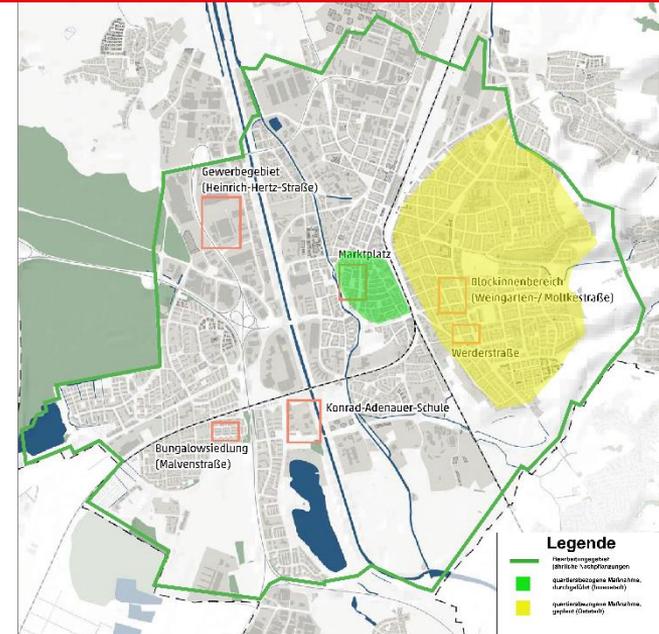
Ebene 1 – Rahmenplan Stadtklimawandel – Stadtbaumkonzept

- Untersuchung der Gesamtstadt und der Ortsteile
- Studie zur Potentialfindung für Baumstandorte anhand einfacher Kriterien (z.B. Klimaanpassungsbedarf, Hitze-Hotspots, Mindeststraßenbreite, Sanierungsbedarf, etc.)
- Ziele:
 - Plangrundlage für koordinierte Abstimmung von Leitungsverlegung und potenziellen Baumstandorten
 - Identifizierung von Freihaltetrassen für künftige Baumpflanzungen
- Beauftragung Büro wird vorgesehen

VII. Strategie für Baumpflanzungen

Ebene 2 – Quartiersbezogene Maßnahmen

- Quartiere sind:
 - Stadtteile (Oststadt)
 - kleinteiligere Bereiche (Historische Altstadt)
- Erfassung und Bewertung vorhandener Baumstandorte im Quartier
- Identifizierung und potenzielle Umsetzung neuer Baumstandorte im Quartier
- Hellgrüne Markierung: quartiersbezogene Maßnahmen, Potenzialanalyse Innenstadt abgeschlossen
- Hellgelbe Markierung: quartiersbezogene Maßnahmen in Bearbeitung bis Herbst 2024



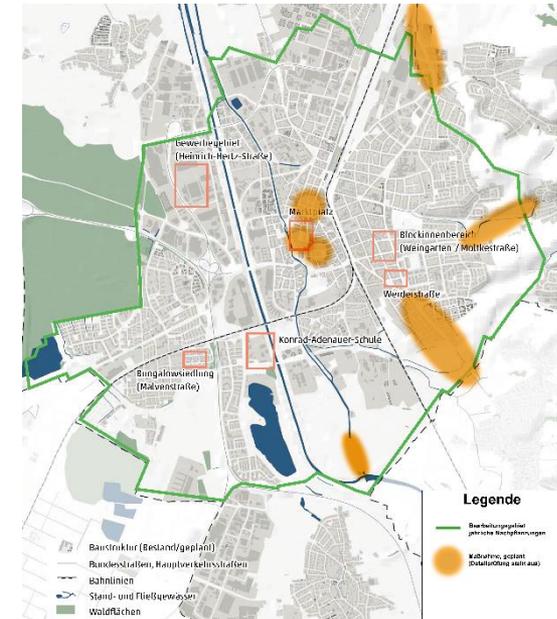
VII. Strategie für Baumpflanzungen

Ebene 3 – Punktuelle Maßnahmen

- Punktuelle Maßnahmen können sein:
 - Pflanzungen entlang Stadteingängen
 - Pflanzungen entlang Verbindungswegen
 - Schaffung von z.B. Miniwäldchen
- Identifizierung von Bedarfen entlang definierter Hotspots aus den Ergebnissen der Stadtklimaanalyse und des Rahmenplans Stadtklimawandel mit dem Schwerpunkt Hitze
- Priorisierung der Bedarfe anhand Handlungsbedarf und Klimawirksamkeit potenzieller Baumpflanzungen
- Prüfung der Umsetzbarkeit, anschließend Umsetzung

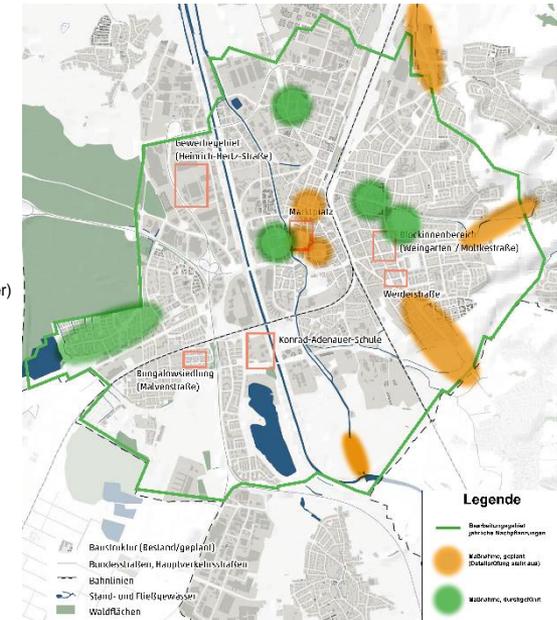
VII. Strategie für Baumpflanzungen

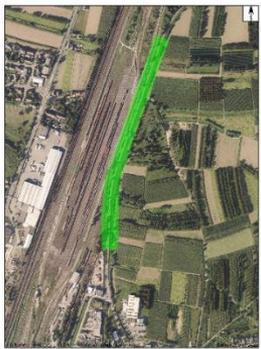
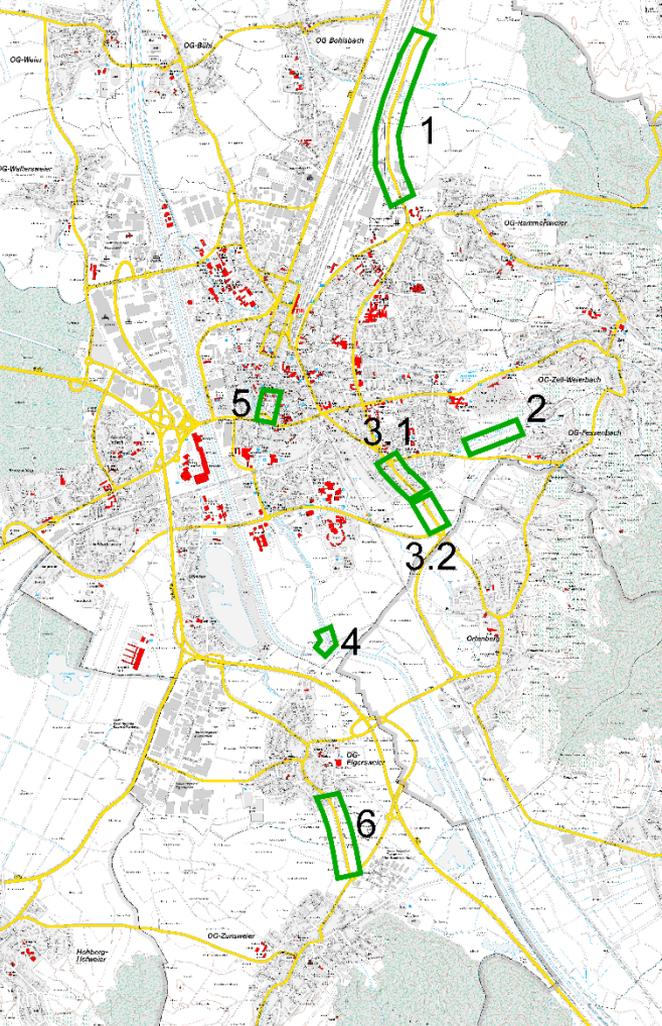
- Grün umrandet: Bearbeitungsgebiet für jährliche Nachpflanzungen
- Orangene Markierungen: punktuelle Maßnahmen in Bearbeitung
- Grüne Markierungen: umgesetzte punktuelle Maßnahmen
- ermöglicht einen einfachen Überblick und Abgleich mit den Ergebnissen der Stadtklimaanalyse



VII. Strategie für Baumpflanzungen

- umgesetzte Maßnahmen werden visualisiert, Fortschritte greifbar
- Vernetzung der Maßnahme
- Maßnahmen, die bisher realisiert wurden:
 - Kapelle Waldbachfriedhof (Speichern Regenwasser, automatische, bedarfsgesteuerte Bewässerung aus Reserven)
 - Altenburger Allee (Ausstattung von Quartieren mit Feuchtesensoren, Einbau von Zuschlagstoffen, Zuführung von Oberflächenwasser)
 - Humboldtstraße (Erprobung innovativer Baumquartieraufbauten, inklusive angepasstem Stockholmer Modell)
 - Schillergymnasium (Einleitung und Speicherung von Dachflächenwasser in Pflanzmulden mit Baumpflanzungen)
 - Automatische Bewässerung der Bäume auf dem Quartiersplatz im Mühlbachareal
- weitere punktuelle Maßnahmen wurden in einem Suchlauf definiert





1- Bereich Nord
(Moltkestraße nord)



2- Bereich Ost
(Riesgut)



3.1- Bereich Süd-Ost
(Ortenberger Straße
Höhe Seidenfaden)



3.2- Stadteingang
Ortenberger Straße



4- Bereich Süd - Großer
Deich



5- Stadtbüchel
- Süd



6. Verbindung Elgersweier
Richtung Zunseier



1. Verlängerte Moltkestraße



3.2 Richtung Ortenberger Kreisverkehr



6. Elgersweier Richtung Zunsweier

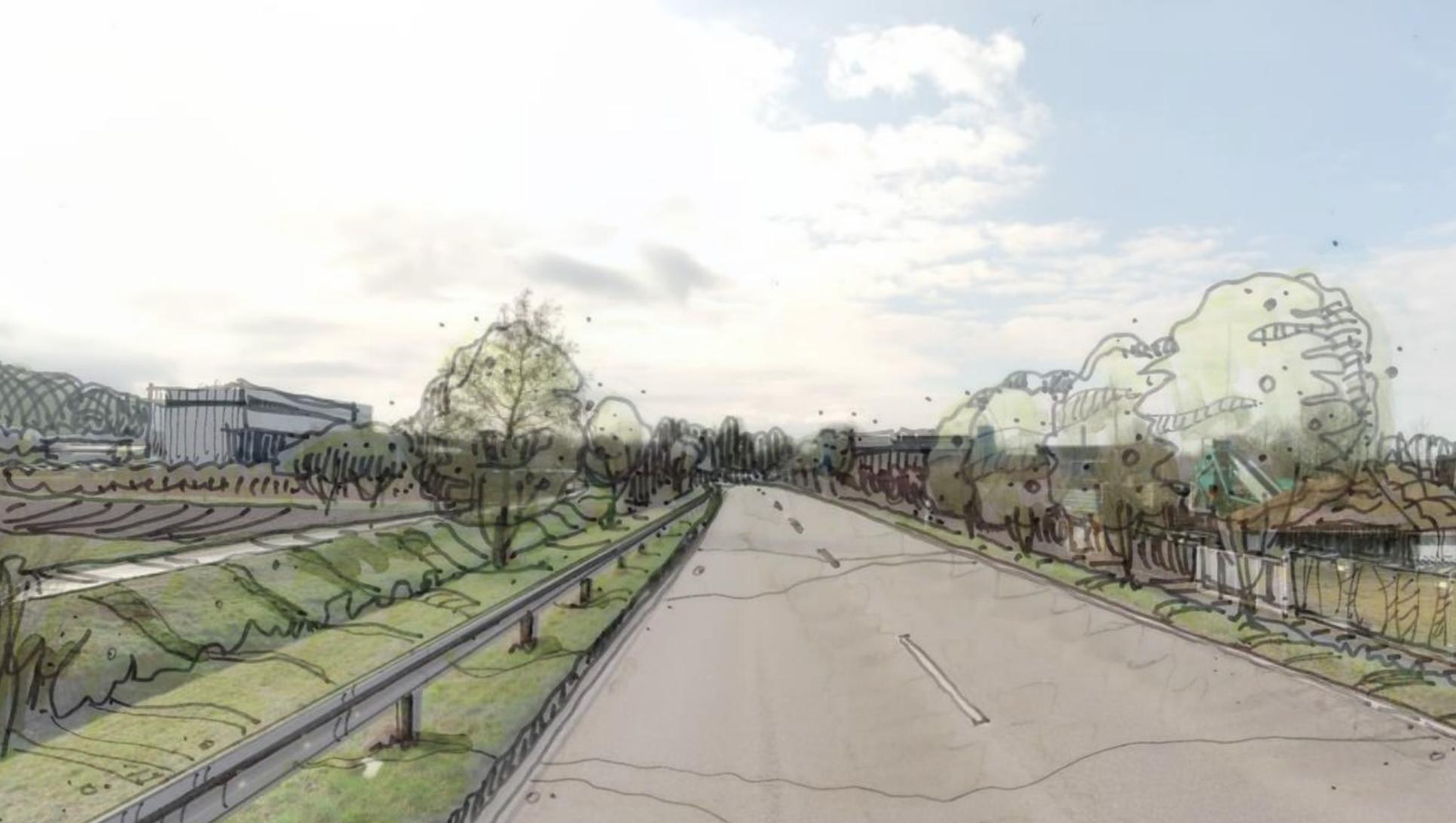
Verlängerte
Moltkestraße

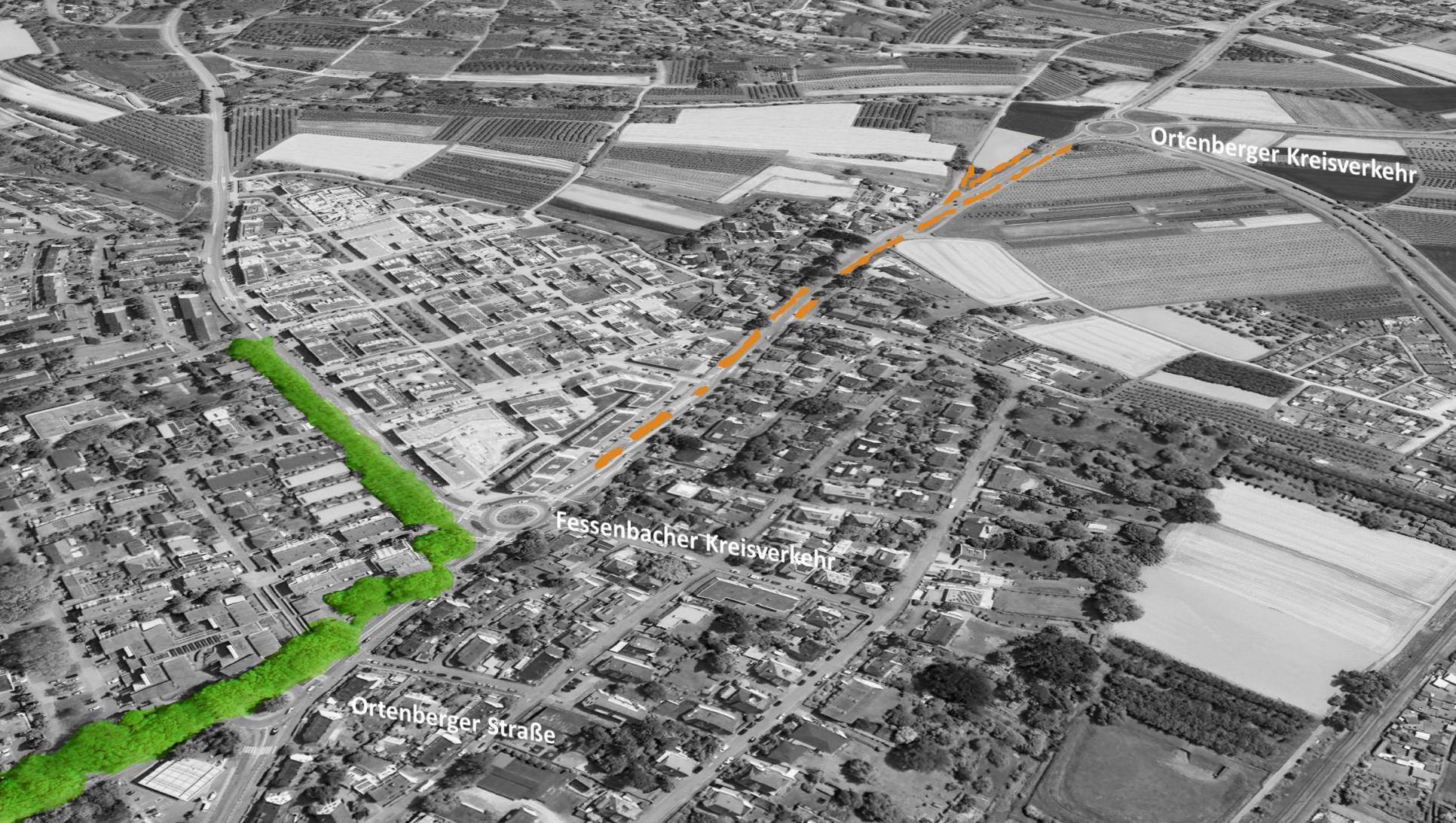
Rammersweierer Kreisverkehr

Moltkestraße









Ortenberger Kreisverkehr

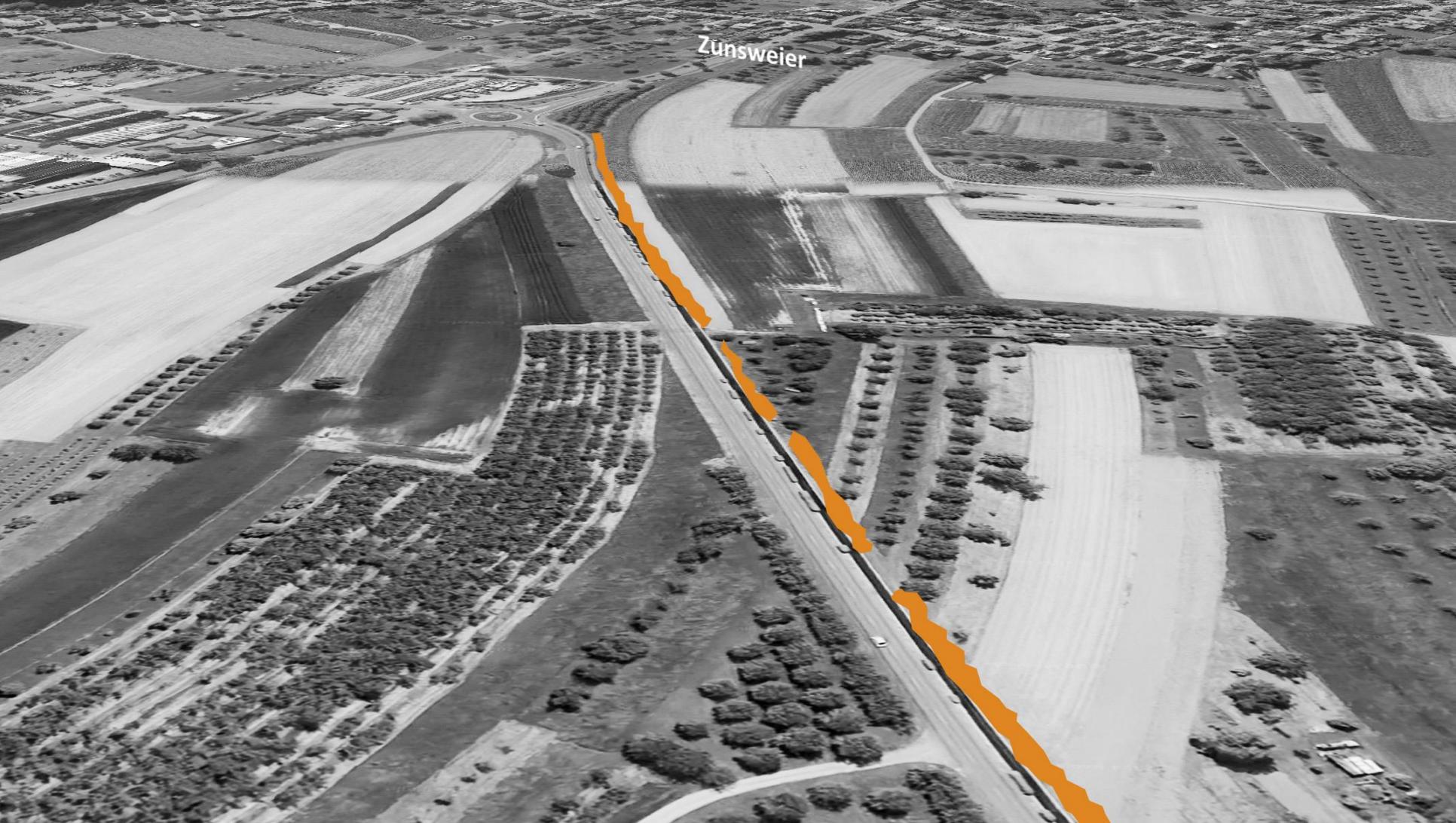
Fessenbacher Kreisverkehr

Ortenberger Straße





Zunsweier







VIII. Impressionen aus der städtischen Arbeit



VIII. Impressionen aus der städtischen Arbeit



22.04.2024



Abteilung 5.1 – Grünflächen und Umweltschutz

25



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne beantworten wir mögliche Fragen!





Stadt
Offenburg

Technisches Rathaus
Abt. 5.1 Wolfram Reinhard

Wilhelmstraße 12
77654 Offenburg

0781 82-2380
wolfram.reinhard@offenburg.de